

Montageanweisungen Anbringung an Decke

UNIVERSAL STAR



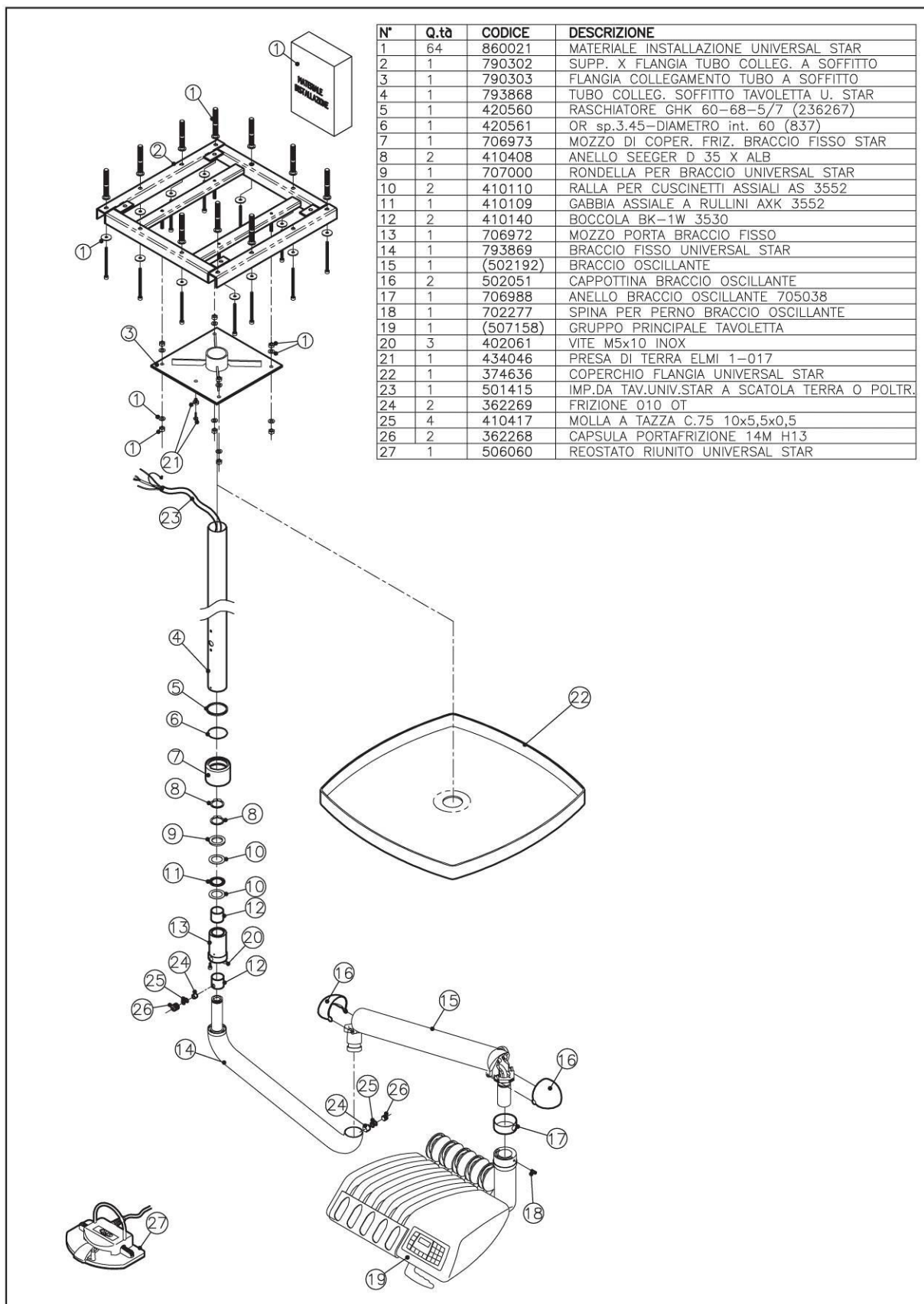


Abb. 1.

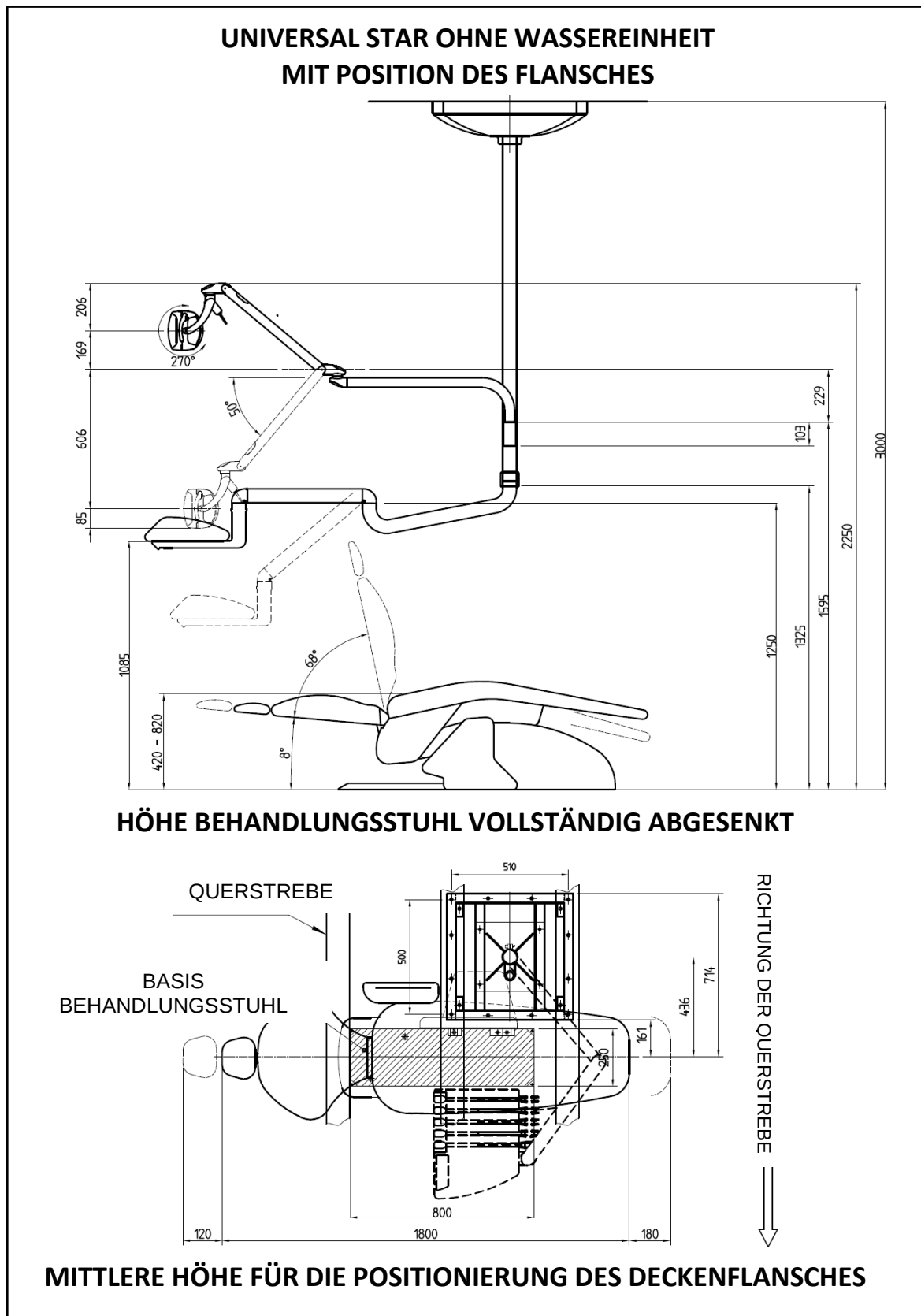
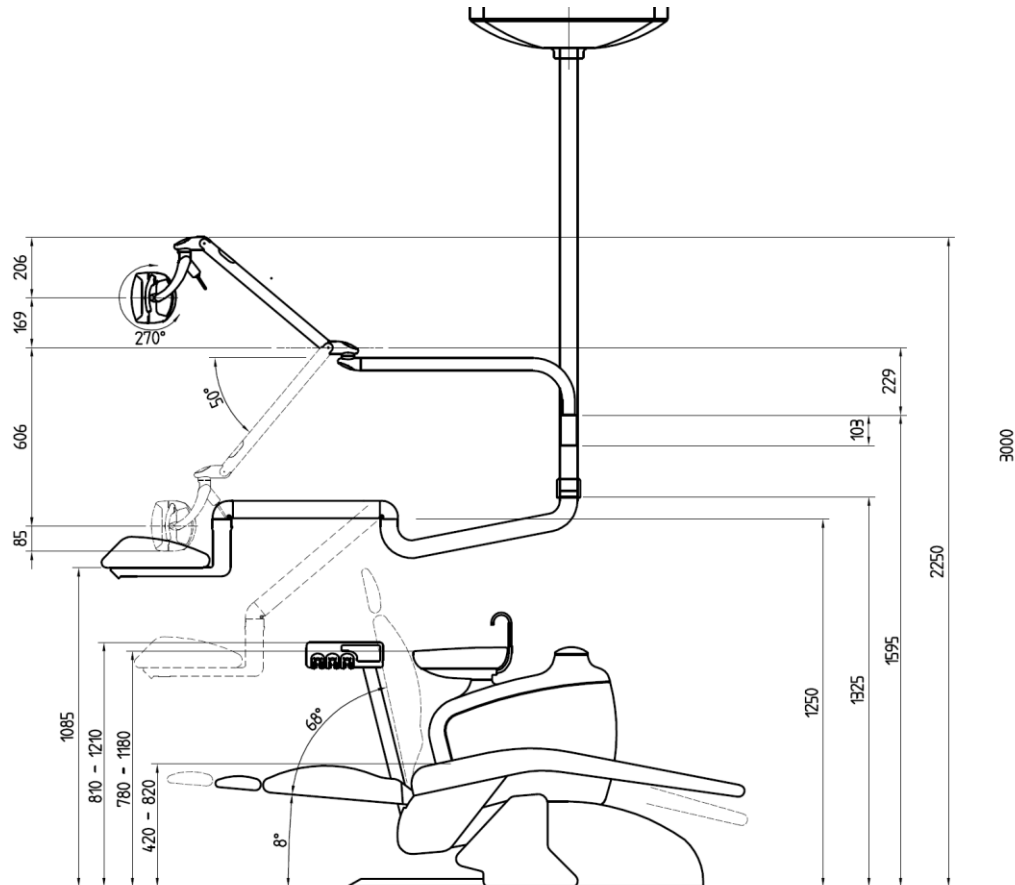
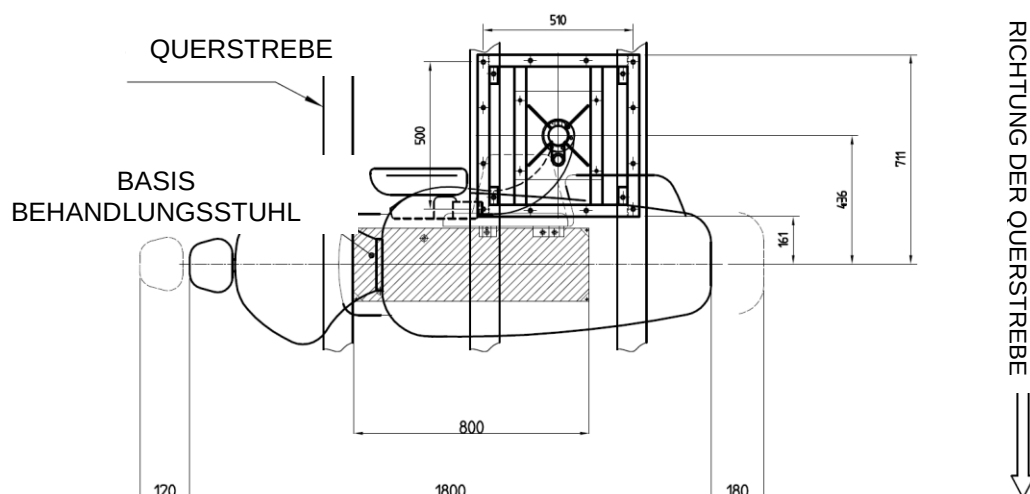


Abb. 2.

**UNIVERSAL STAR MIT WASSEREINHEIT CARVING
MIT POSITION DES FLANSCHES**



HÖHE BEHANDLUNGSTUHL VOLLSTÄNDIG ABGESENKT



MITTLERE HÖHE FÜR DIE POSITIONIERUNG DES DECKENFLANSCHES

Abb. 3.

MONTAGE DES FLANSCHES MIT ROHR FÜR DIE DECKENVERBINDUNG

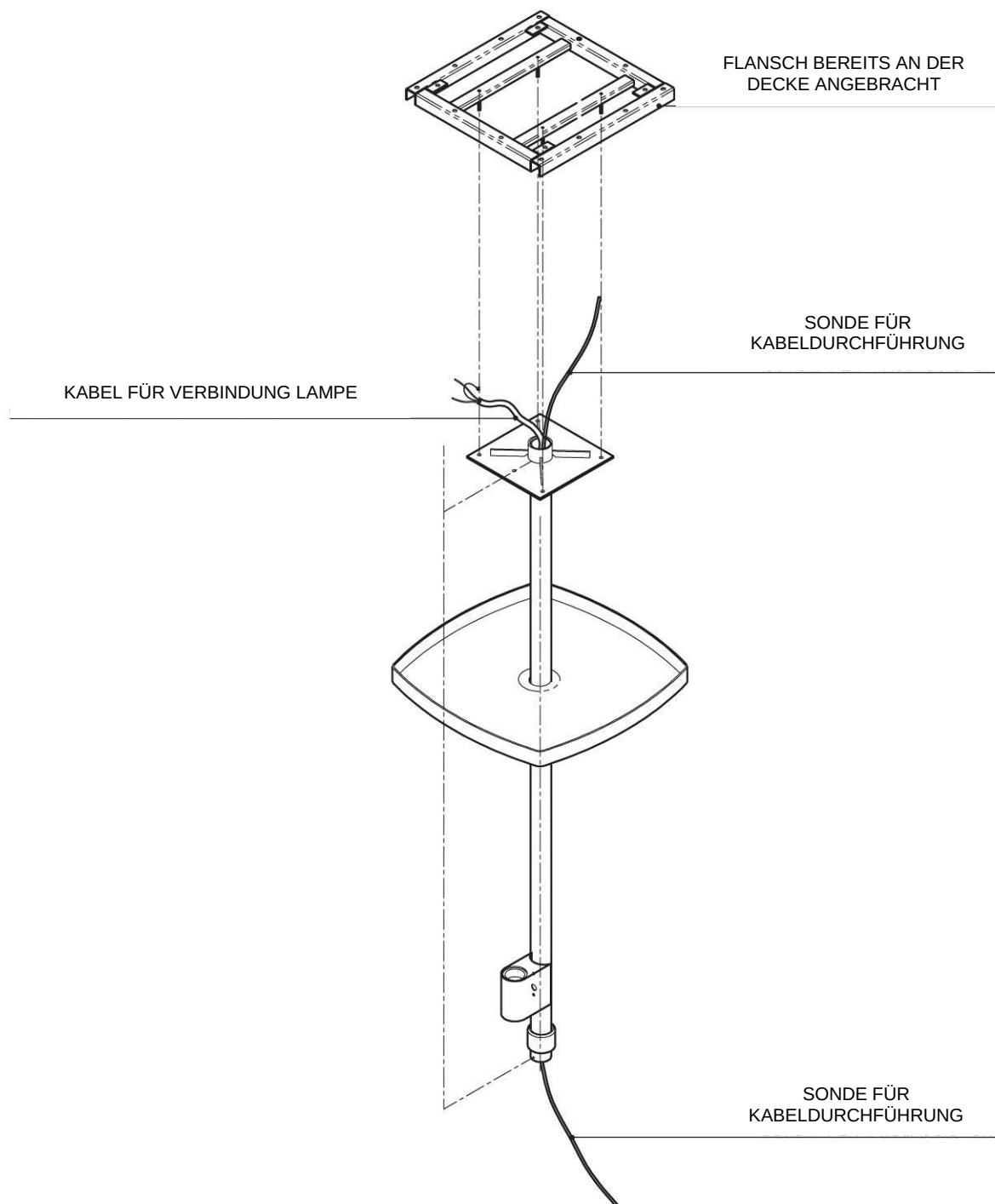


Abb. 5.

FLANSCH ANGEBRACHT AN DER DECKE

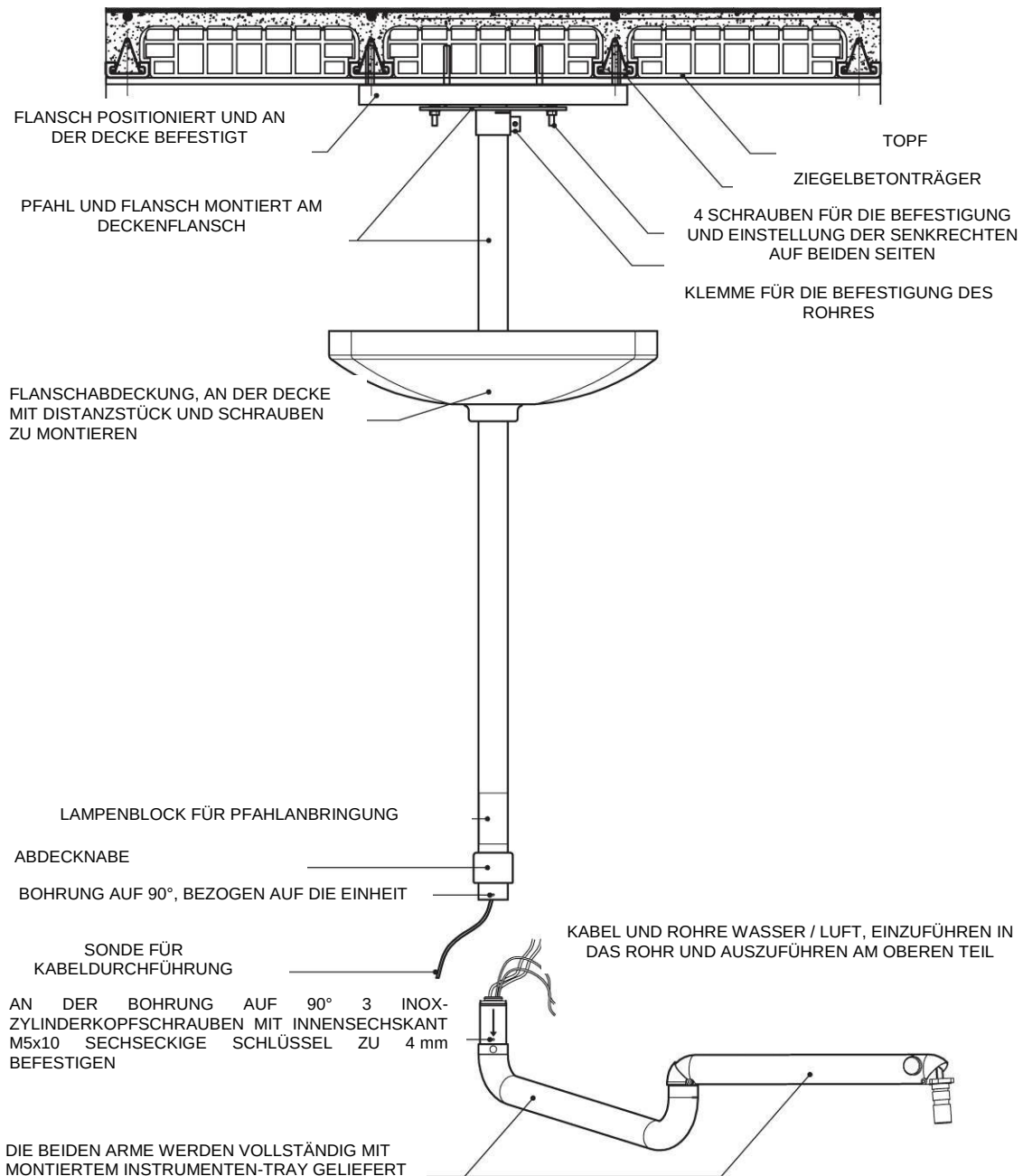


Abb. 6.

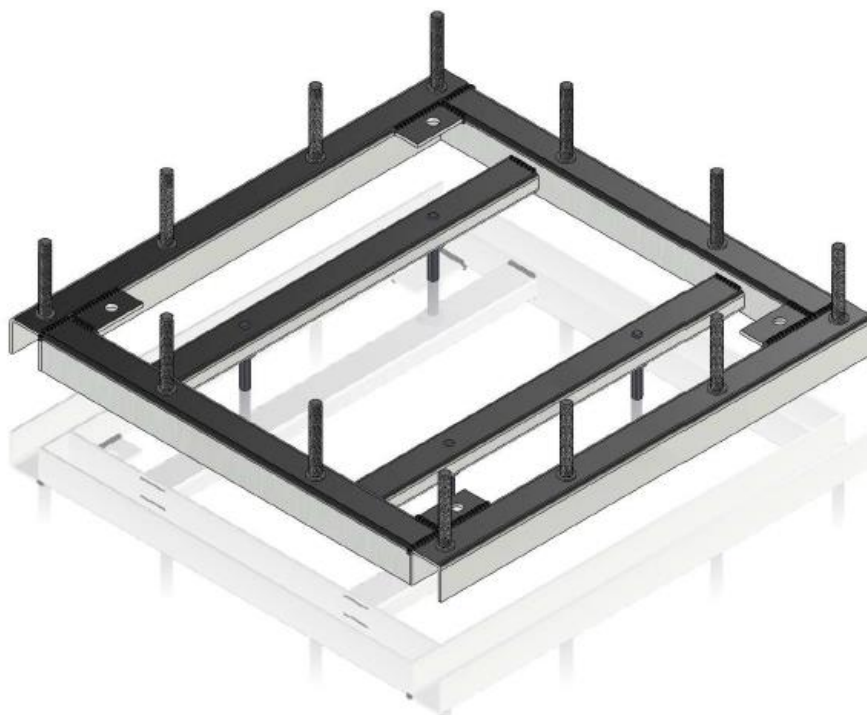


Abb. 7.

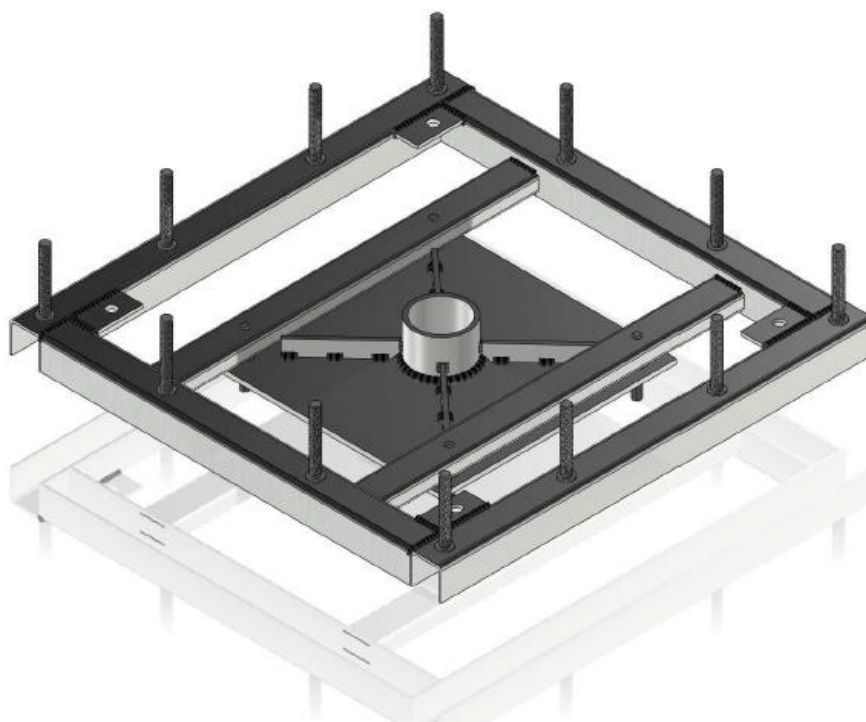


Abb. 8.

Installationsverfahren

1. Voraussetzungen für die Installation:

1. Die Vorrichtung muss von autorisierten Technikern von O.M.S. S.P.A. installiert werden.
2. Dabei müssen zumindest zwei Techniker anwesend sein.
3. Die Stromversorgung des Raums, in dem die Installation vorgenommen wird, muss immer ausgeschaltet sein.
4. Die max. Befestigungshöhe der Deckenplatte muss weniger als 300 cm betragen.
5. Nach Abschluss der Installation muss sich der Instrumenten-Tray auf der Höhe befinden, die auf **Abb. 2, 3 und 4** angegeben wird; falls das Stützrohr (4) auf **Abb. 1** erforderlich ist, muss es in Abhängigkeit von der Höhe des Befestigungspunkts an der Decke gekürzt werden.
6. Das Stützrohr weist einen bereits montierten Ring zur Abdeckung der Schrauben und der Kupplung auf.
7. Die Lampenhalterungen (Option) ist bereits montiert.
8. Die Decke des Lokals muss die für Wohngebäude gesetzlich vorgeschriebene Tragkraft von mindestens 200 kg/m² aufweisen.
9. Sicherstellen, dass auf der oberen Ebene keine Spitzenlasten von mehr als 100 kg vorhanden sind.
10. Die Halterung des Deckenflansches (2) weist die Abmessungen 55 X 55 cm auf. Im Fall einer Ziegelträgerdecke ist die Verankerung an der Decke nur möglich, falls der Abstand zwischen den Betonträgern weniger als 50 cm beträgt, bei decken aus Stahlbeton gibt es keine Einschränkungen.
11. Falls nicht gleichzeitig die Bedingungen der Punkte 6-7-8 eingehalten werden, muss die Bewertung der Verankerung durch einen Techniker erfolgen.
12. Für die Durchführung der Anlagen vom Boden zum Flansch (2) muss ein Rohr mit dem Durchmesser 40 mm im Inneren der Mauer vorhanden sein oder alternativ ein rechteckiger externer Kanal, der eine Oberfläche gewährleistet, die der eines Rohres mit Durchmesser 40 mm entspricht.
13. Bei der Durchführung von Mauerarbeiten zur Unterbringung des Rohres mit Durchmesser 40 dürfen die Betonstrukturen der Decke, der Wände und des Bodens nicht geschwächt werden.

2. Den Deckenflansch befestigen:

- a. Den Befestigungspunkt mit Bezug auf den Kanal für die Durchführung der Anlage an der Decke und das Zentrum des Behandlungsstuhls mit Bezug auf **Abb. 2, 3, 4, 5 und 6** in Abhängigkeit von der zu installierenden Version festlegen.
- b. Der Deckenflansch wird so positioniert, dass die beiden Seiten auf Betonträgern (falls vorhanden); auf diese Weise erfolgt die Verankerung von 8 Gewindestäben auf den Trägern. Vor dem Fortfahren mit dem nächsten Punkt den Deckenflansch (2) vom (3) trennen.
- c. Unter Verwendung des Flansches (2) als Schablone die beiden Bohrungen mit einem Bohrer zu 12 mm in der Diagonale zum festgelegten Punkt ausführen, den Flansch auflegen und die beiden Gewindestäbe verankern, wie gezeigt in Punkt **d.**; dabei sicherstellen, dass die Last nach einer angemessenen Wartezeit ausgeübt wird, die von der Temperatur des Untergrunds abhängig ist. Mit positioniertem Flansch die restlichen 10 Bohrungen ausführen. Den Flansch entfernen und die Gewindestäbe wie in Punkt **d.** angegeben verankern; dabei sicherstellen, dass die Last nach einer angemessenen Wartezeit ausgeübt wird, die von der Temperatur

des Untergrunds abhängig ist. Den Flansch auf allen 12 vorgesehenen Verankerungspunkt montieren, Punkt **d**.

Für diese Bohrungen ausschließlich die mitgelieferten Dübel mit Scheiben, Gewindestäbe und Muttern montieren (1). Die Mutter wird mit der Scheibe verbunden; für die Befestigung einen Rohrschlüssel zu 13 mm verwenden.

d. Anweisungen für die Verankerung der Gewindestäbe und die Montage der Muttern.

- Mit einer Tiefe von 96 mm ohne Schlagbohrer (nur bei Ziegeln) bohren; dabei sollten der Bohrstaub mit einem Staubsauger in der Nähe der Bohrung abgesaugt werden.
- Die Bohrung sorgfältig durch Ausblasen, Ausbürsten oder Absaugen reinigen.
- Den mitgelieferten Dübel einsetzen.
- Den Dübel mit 2,5 cm des mitgelieferten Harzes füllen (leer), voll bis zum Füllen des Dübels.
- Den Gewindestab an der Stelle einsetzen, wo die Abschrägung auf 45° vorhanden ist, und den Stab während des Einsetzens in Uhrzeigersinn drehen.
- In Abhängigkeit von der Temperatur des Untergrunds ein angemessene Zeit warten, bevor die Last ausgeübt wird:

-5°÷ 0°	0°÷ 5°	5°÷ 10°	10°÷ 20°	20°÷ 30°	30°÷ 40°
24h	3h	90 min	60 min	45 min	35 min

- Den Flansch aufsetzen und die Muttern mit den Scheiben mit einem Rohrschlüssel zu 13 mm montieren und mit einem Anzugsmoment von 20 Nm anziehen.

3. Montage des Rohrs auf dem Flansch

- a. Die Anweisungen auf **Abb. 5** befolgen.
- b. Das Stützrohr (4) weist einen bereits montierten Ring zur Abdeckung (7) der Schrauben und der Kupplung auf.
- c. Die Lampenhalterungen (Option) ist bereits montiert.
- d. Die Abdeckung (22) des Flansches am oberen Ende des Rohres einsetzen.
- e. Das Rohr im Flansch montieren, wie angegeben auf **Abb. 5**; dabei darauf achten:
 - dass das Rohr nicht über das obere Ende des Flansches übersteht; 3 mm vor dem Ende aufhören
 - Die Bohrungen wie auf **Abb. 5** angegeben ausrichten
- f. Den Flansch an der Säule befestigen und die entsprechenden Schraube in der Befestigungsklemme blockieren
- g. Die Anlage des Instrumenten-Trays vom unteren Ende zum oberen in das Rohr einführen.

4. Montage des Arms des Instrumenten-Trays

- a. Die Anweisungen auf **Abb. 6** befolgen und den Arm (14) an die Säule (4) anschließen, dabei die Ausrichtungspunkte in Übereinstimmung bringen und die Befestigungsschrauben (18) anziehen.

5. Den Flansch der Säule am Deckenflansch befestigen:

- a. Die Anweisungen auf **Abb. 6** befolgen.
- b. Die ersten 4 Muttern und die Schrauben auf die Schrauben des Deckenflansches (2) einsetzen.

- c. Den Säulenanschlussflansch (3) auf die Schrauben des Deckenflansches (2) einsetzen.
- d. Die Schrauben und die verbleibenden Scheiben auf den Schrauben des Deckenflansches (2) anziehen.
- e. Siehe **Abb. 1** für die korrekte Reihenfolge der Montage der zuvor beschriebenen Scheiben und Muttern.
- f. Die Ausrichtung der Säule an den Schrauben einstellen und den Flansch (3) mit den Muttern blockieren

6. Den Erdungsleiter an den Äquipotentialknoten im Anschlussflansch der Säule anschließen.

7. Die Deckenleuchte (22) an der Decke anbringen und mit den 4 mitgelieferten Schrauben befestigen.